

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **2 (1916)**

Heft 52

PDF erstellt am: **15.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

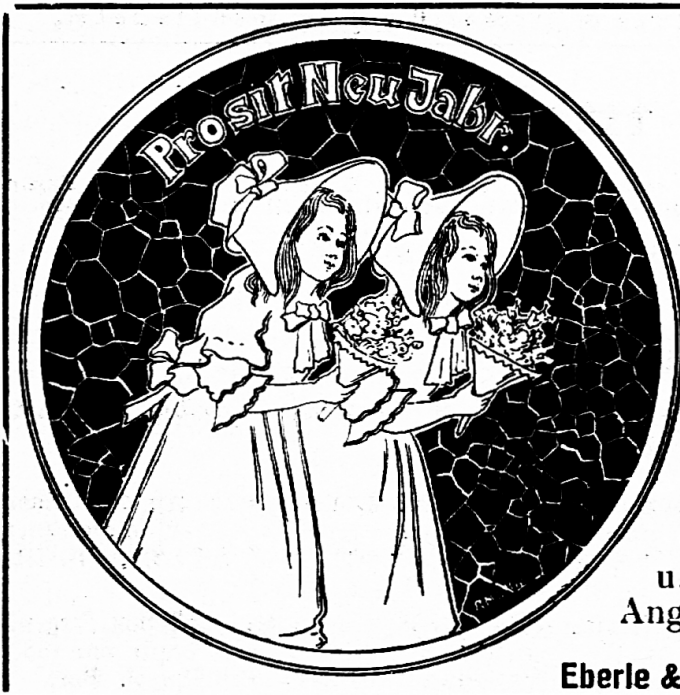
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



Für Lieferung von  
**Visit- und Gratulations-**  
**Karten** empfehlen wir uns ange-  
 gelegentlichst. Visit- und einfache  
 Glückwunschkarten liefern wir per  
 25 Stück zu Fr. 2.25—3.25; 50  
 Stück zu 2.50—4.—; 100 Stück zu  
 3—5.50. Schöne Phantasie-Glück-  
 wunschkarten mit Namens- und  
 Orts-Aufdruck und mit passenden  
 Kuverts per 25 Stück zu Fr. 3—  
 4.50; 50 Stück zu 4.25—6.50; 100  
 Stück zu Fr. 6—11. Wir  
 bitten, Aufträge für Weihnachten  
 u. Neujahr möglichst frühzeitig mit  
 Angabe der Preislage einzugeben.

Bestellungen an:

**Eberle & Rickenbach, Buchdruckerei, Einsiedeln.**

**Tonwarenfabrik Zürich / Carl Bodmer & Cie.**



empfehlte plastischen  
**MODELLIER-TON**

in ca. 5 kg schweren,  
 ca. 20 × 14 × 12 cm  
 messenden, in Perga-  
 mentpapier eingewick-  
 elten Ballen, zu nach-  
 stehenden billigsten  
 Preisen:

A. Ungeschlämmt, Farbe  
 grau, per Balle à 50  
 Cts.

B. Geschlämmt, Farbe  
 gelbbraun, per Balle  
 à 80 Cts.

Auf Wunsch werden  
 die modellierten Sa-  
 chen als Terracotta ge-  
 brannt sowie glasiert.

**Hunziker & Söhne, Thalwil**

Schulmöbelfabrik

Hygienisches Schulmobiliar  
 Schulbänke, Schultafeln  
 Zeichensaal-Einrichtungen

Gefl. Katalog verlangen!

**Patentierete Lehrerin**

mit guten Zeugnissen sucht Stelle event. Aus-  
 hilfstelle. Offerten nimmt entgegen unter 193  
 Schw. Publicitas A. G. Luzern.

Den **Chordirektoren** teile ich mit,  
 Herren erschienen: 12 Offertorien für die Sonntage und  
 4 Herz-Jesu-Lieder für gem. Chor von Sr. Gn.  
 Dr. Schmid von Grüneck. Empfehle auch meine  
 Volkslieder von Gahmann, Kronenberg, Kühne.  
 Verlag Willi, Cham.

**Das Einbinden der „Schweizer-Schule“**

Hauptblatt in einen Band und 3  
 Beilagen zu einem Band besorgt  
 prompt zum Preise von Fr. 4.50

die Buchbinderei von Eberle & Rickenbach  
 in Einsiedeln

„Zur Heranbildung von Kirchenfängern“  
 und zur Einführung in den Vat. Choral gibt  
 es kein besseres Werk als

A. Gahmanns op. 32 „Der Jungkirchendorf“.  
 So lautet das Urteil anerkannter Autoritäten.  
 Verlag: R. Jans, Ballwil.

D. D. Müller, Maria, Friedenskönigin für  
 2-stimm. Chor und Orgel.  
 J. Frei, Choralesper für Weihnachten.

Ein gutes Wort findet einen guten Ort. ←

→ Empfehlen Sie bei Ihren Einkäufen unsern Inseratenteil.

# „Nimm und lies!“

Bischöflich empfohlene Erzählungssammlung. Bisher erschienen 232 Nummern zu 64 Seiten. Jede Nummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Leinwandbänden für Schul- und Volksbibliotheken kostet 58 Franken.

## Inhaltsübersicht der einzelnen Nummern

von S. A. M., Lehrer in A.

### Serie II. Volksbibliothek.

171. Ph. Laicus: **Ave maris Stella.** E. Möller wird des Mordes schuldig angeklagt. Eine Marien-Medaille bringt seine Unschuld an den Tag.  
Belehrend.

**Das Testament der Mutter** erzählt, wie ein armer Waisenknabe zuerst ein kleiner Sträfling, dann ein braver Student und tapferer Soldat und schließlich ein pflichtgetreuer Priester wurde. Die Macht des Rosenkranzes führte ihn glücklich zum Ziele. Preis 10 Cts.  
Ganz schön.

172. P. Gottwalt: **Des Pfarrers Rache.** Toni verübt von seiner frühesten Jugend bis in sein Greisenalter gegen den Pfarrer alle erdenkliche Bosheit und wird dafür von Gott schwer gestraft. Der Pfarrer steht seinem Feinde im Unglück bei und führt ihn zu Gott.  
Sehr zeitgemäß.

C. Arand: **Die Antwort der Mutter Gottes.** Eine reiche Bauernfamilie steht in Gefahr, Gott und einfache Sitte zu verlassen. Ein großer Kapitalverlust führt sie wieder zur Zufriedenheit und Glück.

**Was eine gute Mutter leiden kann.** M. ist Mutter einer armen und zahlreichen Familie. Ihr Gatte wird tot aus dem Steinbruche gebracht. Die zweite Ehe ist eine höchst unglückliche. Die Frau wird höchst brutal behandelt, und die Kinder bekommen vom Stiefvater mehr Schläge als Brod und werden fortgejagt. Die Diensthöten kündnen ihren Dienst, um der täglichen Chifane los zu werden. Die zu Tode abgehärmte Frau wendet sich an die Schmerzensmutter und leidet mit Geduld, bis ihr Mann auf schwerem Krankenlager sein Unrecht einsieht und abbittet. Eine Geldheirat hat das Maß voll gemacht. Preis 10 Cts.  
Ernste Warnung.

173. Dr. J. Herbed: **Haß und Liebe.** Martino will den Tod seines Bruders rächen. Furcht vor Gottes strenger Gerechtigkeit gibt ihm im letzten Augenblicke noch die Gnade der Rückkehr. Haß und Liebe sind in ihrem Schrecken und in ihrer Größe an einer wahren Begebenheit vorgeführt. Preis 10 Cts.  
Eine Kriminalgeschichte auf kathol. Grundlage.

174. Alwin v. Baldingen: **„Tapfere Klosterfrauen“** zeigen uns, wie ritterlich standhaft sich die Schwestern von St. Katharinental und St. Leonhard (b. St. Gallen) zur Zeit der Glaubensspaltung gehalten. Daneben sehen wir, wie vandalisch die sogenannten Reformatoren und ihre Helfer vorgegangen sind. Preis 10 Cts.  
Wir haben es hier mit geschichtlichen Tatsachen zu tun, darum ist dieses Heftchen nicht nur interessant, sondern auch belehrend.

175. Theresia Carbonara: **Gelühnte Schuld oder Rückertstattung.** Bicomte hat seinen Schwager um das väterliche Stammesloß betrogen. Das vorgeschrittene Alter und ein schwerer Schicksalsschlag lassen ihn das Ende befürchten. Im Einverständnis seiner beiden Töchter stattet er das ungerechte Gut zurück und stirbt im Frieden.

Dr. J. Herbed: **Der Vortänzer.** Ein jugendlicher Edelmann hofft am hl. Christabend (1569) anlässlich eines Ballfestes der Königin Elisabeth, die höchste Gunst zu erlangen. Ein kleines Mißgeschick bringt furchtbare Enttäuschung, öffnet aber auch dem Weltmenschen die Augen und führt ihn zu Gott zurück. Preis 10 Cts.  
Goldkörner für jung und alt.

176. Hedwig Berger: **Ein Stück soziale Frage.** Germain genöß eine gute Erziehung; eine mißlungene Ehe aber und anderes Mißgeschick überliefern ihn den Sozialdemokraten, wo er vollends dem körperlichen und geistigen Ruin verfällt. Der hl. Antonius bringt in letzter Stunde noch Rettung. Preis 10 Cts.

Die hübschen Umschlagbilder (neue Auflage) empfehlen die Büchlein sehr; Rechtschreibung hat gegenüber früher wesentlich gebessert.  
Möller, Lehrer.

Im Verlage von **Eberle & Rickenbach** in **Einfiedeln** ist soeben in  
zweiter Auflage neu erschienen:

## Bruder Canisius zu Siena

ein Studiosus und marianischer Godale, Terziar des hl. Franziskus  
von Schwester M. Leonarda.

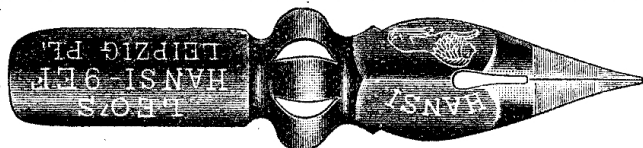
Preis Fr. 3.50.

Das schön illustrierte und fein ausgestattete Buch ist empfohlen von den hochw. Bischöfen von Chur und Basel, dem hochw. Abte von Engelberg, zahlreichen katholischen Geistlichen, Vereinsvorständen und Redaktionen. Es bildet ein schönes Geschenkwerk für katholische Jünglinge und ist in allen Buchhandlungen erhältlich.

### Eine schöne gleichmässige Schrift

erzielen Sie bei Ihren Schülern, wenn diese nur mit der in EF-, F- und M-Spitze hergestellten mit dem Löwen schreiben.

Preis per Gross Nr. 9: in Cement Fr. 1.35, Nr. 10: echt versilbert Fr. 3.—.



Proben stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung.

E. W. LEO Nachfolger

Inh. HERMANN VOSS

Leipzig-Plagwitz

### Verwendet die ideale amerikanische Buchführung

von  
J. Niedermann, a. Lehrer,  
Widnau (St. Gallen).  
Kaufm. erprobt, prima  
Referenzen.

### Inserate

sind an Publicitas A. G.  
in Luzern zu richten.

## Anschauungsbilder

aller Gebiete und ersten Verlage  
Schweizer. Anschauungsbilder-  
werk, Schweiz. Geogr. Bilder.  
Künstlicher Wandschmuck. Stets  
ca. 20,000 Bilder auf Lager.

Ausnahmekonditionen auf vorrä-  
tigen Bildern bis 1. Mai 1917.

per 6 Anschauungsbilder sort.	15 %	Rabatt
" 12 " " "	20 " "	
" 24 " " "	25 " "	

Künstlicher Wandschmuck, Einzel-  
bilder 20 % Rabatt, min. 6 Bilder  
25 % Rabatt. Auswahlsendungen.  
Illustr. Kataloge auf Wunsch.

**Kaiser & Co., Bern,**  
Lehrmittelanstalt.

## Harmoniums und Pianos

kaufen Lehrerschaft, Schul- u. Kirchen-  
behörden am vorteilhaftesten im bestbe-  
kannten schweizerischen Spezialhause für  
Harmoniums und Pianos

**E. C. Schmidtmann, Basel**  
Socinstrasse No. 27. Telephon 741.  
Bitte Kataloge zu verlangen!

## Kantonales Mädchengymnasium Freiburg, Schweiz.

Einziges humanistisches Mädchengymnasium  
der katholischen Schweiz. Sieben Jahresturse.  
Deutsche und französische Abteilung. Durch Bun-  
desratsbeschluss vom 16. Sept. 1915 wurde den  
Reisezeugnissen unserer Anstalt die Geltung für  
die Universitätsstudien, auch für die medizini-  
schen Fachstudien zuerkannt. Internat in der  
Academie St. Croix, geleitet von Menzinger  
Lehrschwestern. Prospekte zu beziehen durch die  
Direktion.

Freiburg, Schweiz. Boulevard de Pérolles 68.

Inserate in der „Schweizer-Schule“  
haben besten Erfolg.